

# Ministerpräsident antwortet auf Vergü- tungsunterschiede

---

Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer hatte sich 2007 in zwei Schreiben an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen gewandt, um auf die Vergütungsunterschiede für Ärzte in Kliniken und Instituten sowie auf die Herabstufung von Oberärzten mit Blick auf den Ärztemangel in Sachsen hinzuweisen (siehe „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 11/2007, Seite 554).

Nachstehend ist das Antwortschreiben abgedruckt:

Sächsische Staatskanzlei  
Der Ministerpräsident

Herrn Präsidenten  
Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze  
Sächsische Landesärztekammer

Sehr geehrter Herr Präsident,

für Ihre beiden Schreiben zum Thema Ärztemangel danke ich Ihnen. Sie sprechen in diesen Schreiben zwei Problemfelder – den Ärztemangel an sich und die Vergütung der Ärzte – an.

Hinsichtlich der Abwendung des Ärztemangels haben wir in Sachsen schon viel erreicht. Die Arbeitsgruppen, die anfangs zum Thema Ärztemangel eingerichtet wurden, waren der Wegbereiter für eine Reihe von Lösungsansätzen. Ich freue mich sehr, dass die Sächsische Landesärztekammer bei der Erarbeitung aller diesbezüglichen Maßnahmen von Anfang an eingebunden wurde. Für Ihre wertvolle Mitarbeit in den gesundheitspolitischen Gesprächen bei Frau Staatsministerin Orosz sowie in verschiedenen Arbeitsgruppen des Sozialministeriums danke ich Ihnen sehr.

Sehr geehrter Herr Präsident, Sie plädieren für eine Gleichstellung der Vergütung der an den Medizinischen Fakultäten der Universitäten Dresden und Leipzig tätigen Ärztinnen und Ärzte mit der Vergütung ihrer Kolleginnen und Kollegen an den Universitätsklinik. Wie Sie wissen, kann der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) frühestens zum 31. Dezember 2009 gekündigt werden. Die Entgelttabellen des TV-L können frühestens zum 31. Dezember 2008 gekündigt werden. Insofern sehe ich derzeit keinen Handlungsbedarf für Änderungen des mit den Gewerkschaften mühsam erzielten Tarifkompromisses.

Dresden, 12. November 2007

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Georg Milbradt